

IFSH

Institut für Friedensforschung
und Sicherheitspolitik
an der Universität Hamburg

Dr. Regina Heller

Wissenschaftliche Referentin

Zentrum für Europäische Friedens-
und Sicherheitsstudien (ZEUS)

Beim Schlump 83

20144 Hamburg

Telefon 040 866077-86

Telefax 040 8663615

Email: heller@ifsh.de

Hamburg, den 14.11.2014

Arbeitszeugnis

Herr Igor Fischer war vom 1. März bis zum 31. September 2014 am IFSH als studentische Hilfskraft in meinem Forschungsprojekt „Claiming respect – the socio-emotional dimension of Russia's policy vis-à-vis the West“ angestellt.

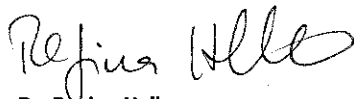
Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für zwei Jahre geförderte Projekt untersucht Russlands Streben nach sozialem Status und damit verbundene emotionale Handlungslogiken in Russlands Westpolitik. Diese sollen insbesondere auf der Grundlage sprachlicher Äußerungen russischer Entscheidungsträger identifiziert werden. Hierzu werden im Rahmen einer qualitativen Inhaltsanalyse russischsprachige Originaltexte und Dokumente anhand von Suchbegriffen und komplexeren Suchschlüsseln selektiert und entsprechend eines deduktiv-induktiven Codesystems codiert.

Herr Fischers Aufgabe im Projekt bestand in der Suche und Codierung relevanter Texte für eine Fallstudie, die emotionale Handlungsmuster russischer Entscheidungsträger im Rahmen der NATO-Intervention im Kosovo 1999 erfasst und analysiert. Bei der intensiven Auseinandersetzung mit den Texten und Materialien wendete Herr Fischer nicht nur die bereits vorgegebenen Codekategorien an, sondern entwickelte auch eigene Vorschläge für weitere Kategorien, die dann in einem intersubjektiven Prozess in das bestehende System integriert wurden.

Herr Fischer verfügt über Schlüsselqualifikationen, die für die Arbeit im Projekt sehr wichtig waren. Er beherrscht als Muttersprachler die russische Sprache auf einem Niveau, das es erlaubt, bei der Textauswahl und Codierung der russischen Texte themenspezifische Inhalte auf der Bedeutungsebene, aber auch emotionale Nuancen auf der sprachlichen Ebene zu erfassen. Außerdem brachte er bereits Kenntnisse im Umgang mit anderen elektronischen Datenerfassungsprogrammen aus dem Bereich der Linguistik mit. Sein großes allgemeines Interesse an EDV-gestützten Techniken der Datenverarbeitung und seine Fähigkeit zum systematischen Denken ermöglichte es ihm, mit dem in unserem Projekt verwendeten Codierprogramm MaxQDA und dem Codierschema schnell zurechtzukommen.

Bei der Arbeit am Projekt zeigte Herr Fischer insgesamt großes Interesse und Engagement. Seine Arbeit zeichnete sich außerdem aus durch ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit, die begonnene Arbeit in seinem Teilprojekt auch termingerecht abzuschließen.

Mit seinen Fähigkeiten und seiner kollegialen Art war Herr Fischer eine große Bereicherung für das Projekt. Mit der Beendigung seines Studiums ist Herr Fischer auch als studentische Hilfskraft aus dem Projekt ausgeschieden. Für seinen weiteren Berufsweg wünsche ich ihm alles erdenklich Gute.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Regina Heller'. The script is cursive and fluid, with the first name 'Regina' written in a larger, more prominent hand than the last name 'Heller'.

Dr. Regina Heller